

Verwirrung, die wirklich angerichtet ist, nur größer werden müßte.

Ich kann dem Gewissen derer Nichts vorschreiben, welche selbst ganz lutherisch und orthodox denken, und welche es alsdenn überlegen, ob die Semlerische Schule ihren künftigen Theologen rathsam sey. Vielleicht halten sie die Wahrheit der ganzen Orthodoxie für so deutlich, für so zuverlässig, und durch den jugendlichen Unterricht für so fest gegründet, daß den Ihrigen die Semlerische Gelehrsamkeit nur nützen, und die Semlerische Heterodoxie nicht schaden könne. Aber die Kunst der doppelten Lehrart (in der Bedeutung dieses Mannes)? Kann wohl diese erlernet werden, ohne der Aufrichtigkeit des Herzens zu schaden, und das Feuer der Wahrheitsliebe auszulöschen? Nein, bey Gott! Nein.

Und ferner! O wie wichtig ist die Frage: ob die Unsterblichkeit der Seele, und das vorzüglich Himmlische Erbe der Rechtschaffenen, ans Licht gebracht sey, durch ein menschliches Evangelium jüdischer wohlgesinnter Philosophen, oder jüdischer wohlgesinnter Enthusiasten und Andächtler, und vermittelt bloß menschlicher Mittel: oder vielmehr durch ein wahrhaftig göttliches Evangelium, das nicht nur dem Inhalte nach Gottes würdig ist, sondern auch nach übernatürlicher Erleuchtung, und durch übernatürliche Wunderkraft von Jesu und seinen Aposteln, gelehrt und beglaubigt ward?